

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

27. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 6. Juli 1848.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Taubstummen-Anstalt. — 61 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 3. Sonnt. n. Trinitatis (9. Juli) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Hasemann. Um 2 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke. Allg. Beichte, Sonnabend den 8. Juli um 2 Uhr, Hr. Archidiac. Superint. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehricht. Um 2 Uhr Hr. Oberdiaconus Lauer. Sonntag den 9. Juli nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion, Hr. Oberdiac. Lauer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Bracker. Um 2 Uhr Hr. Cand. Pennendorf.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker. Morgens 7³/₄ Uhr akademischer Gottesdienst, Hr. Consist. Rath und Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Bracker.



Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld.
Um 2 Uhr Bibelstunde, Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Riemann.
Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe.

Bereinigte Gemeinde: Um 9 Uhr Hr. P. Giese.

Taubstummen-Anstalt. Im 2. Quartal e.
empfang obige Anstalt folgende außerordentliche Ge-
schenke einzelner Wohlthäter. Im April: Bei der Prü-
fung 4 Thlr. 24 Sgr. Von G. u. Sch. in Sch. 5 Thlr.
Von H. in P. 1 Thlr. Von St. in L. 5 Sgr. und von
F. D. 20 Sgr. Im Mai von Ungen. aus B. 3 Thlr.
Louise C. r 1 Thlr. Im Juni von den Hrn. Kauf-
leuten F — r aus Halle u. L — r aus Hamburg 10 Thlr.
Mad. K. 5 Sgr. Mad. P. 1 Thlr. und aus der Büchse
19 Sgr. 10 Pf. Den menschenfreundlichen Gebern
den herzlichsten Dank.

Klog, Vorsteher.

Bekanntmachungen.

Zur Verpachtung des Obstes in dem der Schützen-
gesellschaft zu Glaucha zugehörigen sogenannten Rathsz-
winger haben wir einen Termin


Donnerstag den 6. Juli

Nachmittags 5 Uhr

angesezt und ersuchen wir Pachtlustige hierdurch, sich im
Schützenhause einzufinden. Der Vorstand.

Das Obst in meinem Garten nebst den verschiede-
nen schönen Weinsorten will ich künftigen Sonnabend
als den 8. Juli e. Nachmittag 2 Uhr meistbietend unter
den im Termine bekannte zu machenden Bedingungen ver-
pachten. Siebichenstein, den 4. Juli 1848.

Wittve Deichmann.

 Einem hochgeehrten Publikum so wie auch meinen werthgeschätzten Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich jetzt große Klausstraße Nr. 907 bei Herrn Hildner wohne und bitte ergebenst, mir auch hier ein geneigtes Wohlwollen schenken zu wollen.

Herrenkleidermacher J. Kampe.

Meinen geehrten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich von jetzt an beim Maurermeister Herrn Wegner, Geißstraße Nr. 1293, wohne.

Gottfried Danneil, Klempner.

Meinen werthen Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich nicht großer Sandberg, sondern bei Herrn Wagenfabrikant Kathe, Leipziger Straße Nr. 322, wohne. Schlossermeister Adolph Hauptmann.

Sehr starken fetten geräuch. Rheinlachs, besten russischen Caviar (keinen Hamburger), große Lüneburger, Pommersche und Rhein, Neun; augen in 1, 2 und 3 Schockfaß billigt bei

G. Goldschmidt.

Die ersten neuen Emdner Matjes, Heringe, sehr fett, weich und schön, erhielt

G. Goldschmidt.

Achten französischen Bourdeaux Weinessig, à Bout. 5 Sgr., feinsten Einmache Weinessig, à Quart 1 Sgr., 2 Sgr. und 3 Sgr., empfiehlt

Carl Kramm.

Neue Bremer Matjes-Heringe, sehr fett und weiß, empfing die ersten und offerirt billigt in Tonnen, Schocken und einzeln

die Heringshandlung Bolze.

Delikatesse-Heringe,
120 Stück 2 Sgr., erhielt frisch Bolze.

Aloe, Schellack und Spiritus verkauft billigt
Christian Kind
am Domplatz.

Die obere Etage meines Hauses, welche jetzt von
Frau Obercontrolleur Schröder bewohnt wird, ist zum
1. October anderweit zu vermietthen.

Dieß. Mühlgasse Nr. 1039.

Die Wohnung, welche der Goldarbeiter Hr. Gan-
sen bewohnt, große Märkerstraße Nr. 404, ist ander-
weit im Ganzen oder getheilt zu vermietthen. Zu ersta-
gen zwei Treppen hoch.

Zum 1. October c. sind drei Wohnungen, bestehend
in Stube, Kammer, Küche u. s. w., in Nr. 49 große
Ulrichsstraße zu beziehen.

Eine Stube nebst Kammer ist sogleich an einen ein-
zelnen Herrn oder Dame zu vermietthen große Steinstraße
Nr. 175.

Eine Wohnung von Stube, 2 Kammern, Küche
nebst Holzgefaß ist zu vermietthen große Brauhausgasse
Nr. 366.


Geißstraße Nr. 1275 auf dem Neumarkt ist ein
Parterre, Logis von 1 Stube, Kammer, Küche u. s. w.
an eine stille Familie zu vermietthen.

2 Stuben, Kammer und Küche sind zu vermietthen
Leipziger Straße Nr. 303. Näheres eine Treppe hoch.

Stube, Kammer und Küche ist zu vermietthen Leip-
ziger Straße Nr. 303. Näheres eine Treppe hoch.

An der Moritzkirche Nr. 596 ist ein freundliches
Logis an ruhige Leute zu vermietthen und kann sogleich
oder den 1. October bezogen werden.

Kannische Straße Nr. 506 ganz nahe am Waisen-
hause ist ein Parterre, Logis von 2 Stuben, Kammer,
Küche u. s. w. zum 1. October c. zu vermietthen.

 Kleiner Sandberg Nr. 257 sind 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Feuerungsgelaß, Mitgebrauch des Waschhauses und Gartenpromenade an ruhige Leute von jetzt ab zu vermieten und ersten October zu beziehen.
Halle, am 4. Juli 1848.

Zwei Familienlogis nebst Zubehör und ein Victualienladen sind zu vermieten große Klausstraße Nr. 898.

Mannische Straße Nr. 501 ist zu vermieten eine Stube, Kammern und Zubehör, auch ein trockner Keller.

Bruno'swarte Nr. 566 ist eine Stube nebst Kammer und Zubehör an stille, ordentliche Leute zu vermieten.

Ein kleines Logis von Stube, einigen Kammern und Küche ist an kinderlose oder sonst ruhige Leute im neuen Hause Nr. 1660 zu vermieten.

Mittelstraße Nr. 155 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, zu Michaelis an eine stille Familie zu vermieten.

Eine große Parterre-Wohnung ist zu vermieten kleine Ulrichsstraße Nr. 977. Schütze.

2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Brunnen und Gartenpromenade sind in der Taubengasse Nr. 1780 nahe am Waisenhause zum 1. October zu beziehen.

Eine ausgestezirte Stube, Kammer, Küche und Keller ist sogleich um einen billigen Preis zu vermieten. Das Nähere alter Markt Nr. 492 zwei Treppen.

Leipziger Straße Nr. 316 ist eine Stube mit Kammer und Küche zu vermieten.

Ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche etc., ist sofort zu vermieten und zum 1. October zu beziehen alter Markt Nr. 629.

Bruno'swarte Nr. 591 sind 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller, Feuerwerksgelaß an ruhige Leute zu vermieten und den 1. October zu beziehen.

In meinem auf dem hiesigen Neumarkt in der Geiſtſtraße ſub Nr. 1245^b belegenen, mir zugehörigen Hauſe iſt die Wohnung, welche bis jezt von dem Herrn Profeſſor Hupfeld bewohnt wird, beſtehend in einem Corridor, fünf heizbaren Stuben, eben ſo vielen Kammern, einer hellen Küche nebt Feuerungsgefaß, gemeinſchaftlichem Waſchhaus nebt Trockenboden, wozu erforderlichen Falls noch ein großer Boden gegeben werden kann, nöthiger Hofraum und Pferdeſtall, ingl. ein kleines Gärtchen, zum 1. October d. J. zu vermiethen. Das Nähere dar-
über bei
Ferdinand Worgel,
große Klausſtraße Nr. 903/4.

Die geräumige Parterre, Wohnung mit Laden große Stein- und Mittelſtraßen-Ecke iſt zu vermiethen und mit 1. October zu beziehen.

Näheres Nr. 131 im Laden.

Ein bequem eingerichteres Familientlogis iſt von jezt ab zu vermiethen und zum 1. October e. zu beziehen. Das Nähere große Ulrichſtraße Nr. 20.

Kathhausgaſſe Nr. 237 und 249 ſind 2 Familienwohnungen von 2 — 3 Stuben parterre, Kammern und allem Zubehör, auch Mitgebrauch des Waſchhauses, zu vermiethen und den 1. October zu beziehen.

Zu erfragen Kathhausgaſſe Nr. 249.

Bredow.

In meinem Hauſe große Steinſtraße Nr. 165 ſind zwei Stuben, zwei Kammern, Küche, Boden und Feuerungsgefaß von Johannis ab zu vermiethen und zum erſten October zu beziehen.

Böttchermeiſter Gottlieb Otto.

Kleine Klausſtraße Nr. 914 iſt ein Logis, von zweien die Auswahl, mit Pferdeſtall zu vermiethen. Das Nähere daſelbſt parterre rechts.

Die Bel-Etage in der Engelapotheke iſt ſogleich oder vom 1. October ab zu vermiethen. Näheres in der Apotheke.

Ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, verschließbarem Entree nebst Zubehör, desgleichen 1 Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör ist zum 1. Octbr. zu vermieten Mannische Straße Nr. 500.

Eine Stube, zwei Kammern, Küche und Zubehör ist sogleich oder zu Michaelis an einen Herrn oder Dame zu vermieten in den Kleinschmieden Nr. 948.

Ein Laden in besser Lage der Stadt nahe am Markte nebst Logis ist den 1. October 1848 zu vermieten. Das Nähere in der Expedition des Wochenblatts.

Rathhausgasse Nr. 252 ist eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller ic. an ruhige Miether zu vermieten und 1. October zu beziehen.

Eine Stube, zwei Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermieten kleine Brauhausgasse Nr. 339^a.

2 tapezirte Stuben, 2 bis 3 Kammern nebst Zubehör sind an eine Dame zu vermieten alter Markt Nr. 629.

Leipziger Straße Nr. 289 ist ein anständiges Familienlogis von jetzt ab zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Bechershof Nr. 731 ist eine Feuerwerkstatt zu Michaelis zu vermieten.

Eine Stube, Kammer, Küche und Feuerungsgelaß ist zu vermieten Strohhof Nr. 2082.

Auf dem Schülershof Nr. 745 ist ein trockner Keller mit Ladentisch, welcher sich zum Handel eignet, sogleich oder Michaelis zu vermieten.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis, mit oder ohne Meubel, Paradeplatz Nr. 1067. — Auch steht daselbst ein Halbflügel billig zu vermieten.

Ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, zwei Logis von 1 Stube, 1 Kammer, Küche und Zubehör sind zu vermieten und auf Verlangen den 1. August oder zum 1. October zu beziehen Moriskirchhof Nr. 608.

Sämmtliche Tambour der Hallischen Bürgerwehr werden ersucht, sich Donnerstag den 6. Juli Abends halb 8 Uhr auf dem grünen Hofe wegen der Wahl der Bataillons-Tambour pünktlich einzufinden.

Alle Mitglieder der Hallischen Kranken- und Sterbekasse des Maurergewerks sollen sich Donnerstag den 6. d. M. bei Herrn Voller in der goldnen Nase einfinden.
Fr. Schaaf.

Ein Glaserdiamant in Hammerform mit rothem runden Hest ist vom Sonnabend bis Sonntag auf dem Markte bis an die große Ulrichsstraße verloren worden. Der Finder erhält bei Zurückgabe desselben eine angemessene Belohnung Bechershof Nr. 733.

Die ähnlichsten Familiengemälde im Daguerreotyp werden Schulberg Nr. 97 angefertigt. Lindemann.

Ein gutes Pianoforte (engl. Mechanik) ist wegen schleuniger Abreise für den billigen, aber festen Preis von 36 Thlr. zu verkaufen kleine Klausstrasse Nr. 917 zwei Treppen hoch.

Ein dauerhaft gebauter Flügel mit angenehmen Ton und elegantem Aeußern ist zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein noch brauchbarer Kinderwagen, passend zu einem Boocke, wird gesucht Klausstraße Nr. 870.

Ein junges, gebildetes Mädchen von rechtschaffenen Eltern sucht sobald als möglich als Ladenmädchen oder irgend eine ähnliche Stelle. Das Nähere wird die Expedition dieses Blattes ertheilen.

Freienfelde.

Heute, Donnerstag den 6. Juli, Kirchfuchenfest, Concert, Tanz und Illumination. Auch ist eine neue Regelfbahn angelegt.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)